

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Matthaeus, Johann, Christian, Kailasam, Xrirajen, Dewahagajam, Schawrirajen, Jehadian und Arulappen.

Matthaeus

Warhitschukudi, 01.1797-11.1797

Christian Februar 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215677)

7
worten — Gott ist über all, so kan uns erforschen
in sonderbreyen weise bitten. so konnen wir
weiter an ihn, u. wissen wir ^{was geschehen} die Handlungen
von all zu, u. sagen anfuhr zu ihm: ich hab
laute, kluge, laute. ~~so geschehen~~ ^{so geschehen}
u. gungvoll davon reden.

Febr 1797 Christian aus Kawastham

Kaufmann mit dem Friseur die beiden
am 17. Sept. so kam ich in Padugei einige
laute sitzen, u. sagen miteinander: was?
um so Gott ist nicht so, so; unter dem
so macht er nicht so, u. so und so
so oft er nicht, u. nicht so und so —
Zufuhr an, u. sagt: so fühl ich das ist
ein so und so, so sagt nicht, so soll
so lösen zu geben, so und so ist so und so,

8 Der Baller Mensch ist verloren, u. zu verdammt,
mit der Waffensicht, u. will nicht mehr
in großer Noth sein Gottes, welcher den Menschen
beglückt hat — Es ist wohl wahr, aber es gilt
ja nicht in der Noth sein, wir müssen leben, wir haben
ja ihn genug, was wir in der Noth, ja haben.
— Es will ja nicht sein, was Gott will,
u. ihn anbeten, so wie es ist, was wir müssen
haben, wir sind, u. zu welcher Zeit müssen
wir leben, so bräut, u. so lange nicht
wollen als wir sind, so wie wir sind, u.
so schaffen, u. haben wollen, u. ihn allein
dienen, aber es ist nicht lauter Gottes,
in der Mensch = Hände gemacht, mit

[illegible]

10. maßgebend. Jedoch über ist das richtige, das es kann,
wenn man es mit Glauben annimmt, & anwendet.
Viel mehr: die Welt will es nicht zu sich nehmen.

Febr 1797 Trailasani an Tererhandur

In Regupadikattalei Land ist ein mal sieben
Pandaram in der Allas zusammen gesen, walschand
Pachani galoman sind. Es singen, u. gän. Ma sin.
Vögels ein Geist schreyen sie - Es antwortet, u.
schreyen: verlor ich sie? - Wir sind zu Pachani
anti Pagoda singen - Es dort in die Wun
der gesungen? - Es roost, aber nicht klar, sondern
groß ist gesungen - Es ist mir etwas davon?
- Der Pachamanti, Es geht nach dem von der
Pagoda, alle, die Gesungen sind, haben sie
öftentlich, mit einem Gesalt, gibt der Pacha
manti allen Wobudi (Hals) alle Kränze,
das Liebes, dem Gesungen, in vor dem großen